

Himmelfahrt und Konfirmation in Essen-Kupferdreh

Wegen Krankheit in der Familie musste die Konfirmation von Christopher am 26. April 2026 kurzfristig abgesagt werden. Jetzt konnte sie am Himmelfahrtstag, dem 14. Mai 2026 in der Gemeinde Essen-Kupferdreh nachgeholt werden. Somit war es die letzte Konfirmation im Bezirk Ruhr-Mitte für das Jahr 2026.

Bezirksevangelist Uwe Hillen stellte den Festgottesdienst passend zu Christi Himmelfahrt unter das Bibelwort aus Johannes 16,28: „Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater."

Jesus – wahrer Gott und wahrer Mensch

In seiner Predigt führte der Bezirksevangelist aus, dass wir Menschen oft einen beeindruckenden Lebenslauf vorweisen wollen, aus dem besondere Leistungen hervorgehen. Jesus habe im Bibelwort einen ganz einfachen Lebenslauf beschrieben. Er ist als wahrer Mensch in die Welt gekommen, wurde vom Geist in die Wüste geführt und vom Teufel versucht. Aber die Versuchungen stellten keine Verlockung für ihn dar. Sein Ziel war es, sein Werk zu vollenden, den Sieg zu erringen und dann zum Vater zurückzukehren, weil er ihn liebte.

„Der heilige Geist treibt auch uns an, zurück zum Vater zu gehen. Auch unsere Zukunft ist beim Vater", so stellte es Bezirksevangelist Uwe Hillen heraus. Dazu müssen wir, genau wie Jesus, den Versuchungen und Verlockungen widerstehen oder „entsagen", so wie es auch im Konfirmationsgelübde formuliert wird. Das Konfirmationsgelübde sei ein Liebesbekenntnis zum Herrn.

Ein Netzwerk der Unterstützung

In seinem Predigtbeitrag führte Priester Uwe Ender aus, dass die Unterrichte für die Konfirmation nun abgeschlossen seien, aber trotzdem habe Christopher - wie wir alle - noch viel zu lernen. Dabei sei er nicht alleine. „Du hast ein Netzwerk, nämlich die Gemeinde, die dich unterstützt", so der Priester.

Bei der Ansprache an Christopher vor der Konfirmationshandlung nahm Bezirksevangelist Uwe Hillen den Begriff „Netzwerk" noch einmal auf und sagte, dass es in der digitalen Welt oftmals

darum gehe, viele „Follower“ zu haben. Christopher aber solle kein Follower von Jesus Christus werden und "likes“ und „dislikes“ vergeben, sondern ein Freund Jesu werden.

Auf besonderen Wunsch des Konfirmanden sprach die ganze Gemeinde das Konfirmationsgelübde laut mit. Anschließend empfing Christopher durch den Bezirksevangelisten den Segen zu seiner Konfirmation.

17. Mai 2026

Text: Gunter Allgaier

Fotos: Gunter Allgaier








Konfirmation


314
236
151